



HALMA

DAS EUROPÄISCHE NETZWERK LITERARISCHER ZENTREN

halma verbindet literarische Zentren in Europa miteinander, organisiert interkulturelle Begegnungen und lässt die Akteure des literarischen Lebens – Autoren, Übersetzer, Vermittler – die Vielfalt der verschiedenen Kulturen erfahren und erleben. Das halma-Netzwerk kreiert wandelbare Strukturen, die mannigfaltige Formen des Dialogs und Austausches in unterschiedlichen Regionen ermöglichen. Im Rahmen von Kooperationen, Veranstaltungen und Stipendien schafft halma ein facettenreiches Forum grenzüberschreitender Begegnungen.

Wie in dem Spiel „halma“ (griech. Sprung) bietet das Netzwerk ideale Gelegenheiten, sich von einem europäischen Haus ins andere zu begeben, um dort zu arbeiten, zu forschen oder Projekte zu realisieren, denn Literatur und Kultur gehen an vielen Orten nachhaltige Verbindungen ein. Sechzehn literarische Zentren in Mittel- und Osteuropa haben das Netzwerk gegründet. Ein Katalog stellt die halma-Gründungsmitglieder vor und lädt zu Begegnungen im Netzwerk ein. Eine Erweiterung, insbesondere in den Westen Europas, hat begonnen und wird im Internet dokumentiert.

halma wurde im November 2006 vom Literarischen Colloquium Berlin gemeinsam mit der Robert Bosch Stiftung initiiert. Der kunst:raum sylt quelle ist eines der 16 Gründungsmitglieder.

Weitere Infos zu „halma“

www.lcb.de

www.bosch-stiftung.de

www.kunstraum-syltquelle.de